

**19. Mai 1972: Beschluss des Politbüros des ZK der KPdSU
Über die Lieferung und den Transit von Strom aus der Sowjetunion nach Westberlin***

Der Entwurf der Verordnung des Ministerrates der UdSSR zu vorliegender Frage ist zu bestätigen (Anlage).

[Anlage]**

Geheim

MINISTERRAT DER UDSSR
VERORDNUNG

„...“ Mai 1972

Moskau, Kreml

1. Dem Botschafter der UdSSR in der DDR, Gen. Efremov, ist der Auftrag zu erteilen, sich im Namen der sowjetischen Regierung mit der Bitte um Genehmigung des Transits von Strom aus der UdSSR nach Westberlin über das Netz der DDR an den Ministerrat der DDR zu wenden.

2. Dem Ministerium für Außenhandel ist die Erlaubnis zu erteilen, im Falle einer Genehmigung seitens der Regierung der DDR ab dem Jahr 1973 Strom im Umfang von 300 bis 350 Mio. Kilowattstunden jährlich bei einer Leistung von 60 bis 100 Megawatt nach Westberlin zu liefern.

Der Vorsitzende des Ministerrates der UdSSR

A. Kosygin

* RGANI, F. 3, op. 72, d. 508, S. 8f. – Beschlüsse des Politbüros des ZK der KPdSU vom 19.-24. Mai 1972. Punkt 8.

** Ebd., S. 30. – Zu Punkt 8 des Prot. Nr. 47. Entwurf.